

Behütet sein

Gemeindefest

Sonntag, 5. Juli 2015



Kirchengemeinde Langebrück
in der Kirche und im Pfarrgarten

14.30 Uhr: Familiengottesdienst

Kaffee und Kuchen,
spielen und basteln

18.00 Uhr: Klezmer-Musik

mit der Band Tanzrapid

am Abend: Gegrilltes und Salate
singen am Lagerfeuer

Diese Veranstaltung wird durch die Ortschaft Langebrück gefördert.

Informationen für Langebrück und Schönborn

Impressum

Lokalanzeiger der Ortschaften Langebrück und Schönborn
Herausgeber, Redaktion und Vertrieb: Landeshauptstadt Dresden, Verwaltungsstelle Weixdorf/Langebrück, Zweitstandort Langebrück, Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück, www.langebrueck.de
Postanschrift: Landeshauptstadt Dresden, Ortschaft Langebrück, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Ortsvorsteher Herr Hartmann
Anzeigenannahme: Frau Trepte, Verwaltungsstelle Langebrück, Zweitstandort, Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück, Tel.-NR: 0351/488 79 71, Fax-NR: 0351/488 79 73, ortschaft-langebrueck@dresden.de
Satz und Druck: Druckerei Vettters GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg, heidebote@druckerei-vettters.de
Die Redaktion behält sich die Kürzung von Artikeln vor.
Veröffentlichungen geben nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Für Druckfehler übernimmt die Druckerei keine Haftung!
Letzter Termin für Abgabe v. Anzeigen, Texten, Berichten usw. für die Ausgabe August 2015 ist Donnerstag, d. 13. Juli 2015

AUS DEM ORTSCHAFTSRAT LANGEBRÜCK

Beschlüsse aus dem Ortschaftsrat Langebrück aus der Sitzung vom 19.05.2015:

Beschlussgegenstand: Verkehrsbauvorhaben Hauptstraße in Langebrück/Prüfung einer Umlegungsvariante

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat begrüßt den o.g. Planungsbeginn und bittet das Straßen- und Tiefbauamt, den Ortschaftsrat frühzeitig mit Fertigstellung der Vorplanung nach § 67 Abs. 4 SächsGemO zu beteiligen.
2. Der Ortschaftsrat regt in Ergänzung zur Vorlage V0212/09 an, für den Teil der Hauptstraße zwischen Kirchstraße und Klotzscher Straße die Umwidmung zur Ortsdurchfahrt im Zusammenhang mit einer Umlegung der Kreisstraße K 6211 über die Lessingstraße/ Klotzscher Straße als Variante im Zuge der Vorplanung prüfen zu lassen.

Begründung:

Die Hauptstraße in Langebrück ist als Kreisstraße (K 6211) klassifiziert und bedarf aufgrund des desolaten Straßenzustandes, der einsturzgefährdeten Stützmauern, der fehlenden Oberflächenentwässerung, der fehlenden nicht durchgängigen Gehwege usw. dringend einer Sanierung. Insofern begrüßt die Ortschaft Langebrück den Beginn der Planungen im Jahr 2015 und bittet das Straßen- und Tiefbauamt, den Ortschaftsrat entsprechend § 67 Abs. 4 SächsGemO bereits bei der Vorplanung und der Auswahl der Planungsvarianten zu hören.

Bereits in der Vorlage V0212/09 wurde dargestellt, dass im Verkehrskonzept und dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept (INSEK) eine Verkehrsberuhigung des Ortskernes Langebrück durch die Umfahrung über Klotzscher Straße – Lessingstraße (Umlegung der Staatsstraße S 180) vorgesehen ist.

Für den Teil der Hauptstraße zwischen Kirchstraße und Klotzscher Straße wurde in dieser Vorlage die Umwidmung zur Ortsdurchfahrt im Zusammenhang mit einer Umlegung der Kreisstraße K 6211 und der nachfolgenden Abstufung des Abschnittes zur Anliegerstraße bereits angeregt.

Diese Prüfung begrüßt der Ortschaftsrat ausdrücklich und bittet das Straßen- und Tiefbauamt, diese Planungsvariante im Zuge der Vorplanung prüfen und bewerten zu lassen.

Folgende Gründe sprechen für die Prüfung:

- der Querschnitt im Bereich der Hauptstraße zwischen Kirchstraße und Klotzscher Straße wird nach RAST 06 nur mit nicht vertretbaren Eingriffen in Grundstücke und denkmalgeschützte Anlagen (Mauern) möglich sein
- Das Gesamtensemble mit dem dörflichen Charakter an der Hauptstraße wird durch eine Erhaltungssatzung (H-10) und eine Gestaltungssatzung (G-06) geschützt. Der Denkmalschutz sichert eine Reihe der straßenbegleitenden Gebäude einschließlich der vorhandenen Einfriedungen.
- erhöhter Grunderwerb lässt längere Planungszeiten befürchten
- einer verstärkten Lärm- und Abgasbelastung der Anlieger durch Verringerung des Abstandes der Verkehrsanlage vom Gebäude kann entgegengewirkt werden
- Eingriffe in Großgrün der Vorgärten entfällt

Punktweise Abstimmung:

zu Punkt 1 des Beschlusses: 9 Ja-Stimmen

zu Punkt 2 des Beschlusses: 7 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung

Beschluss-NR: OR LB 27/2015

Beschlussgegenstand: Stellungnahme zur Straßenreinigungsgebührensatzung 2016

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Langebrück empfiehlt dem Stadtrat, die Forststraße in Langebrück von der Dresdner Straße bis zur Weißiger Straße in die Straßenreinigungsgebührensatzung 2016 und in die Reinigungsklasse F 14 aufzunehmen.

Begründung:

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft bittet den Ortschaftsrat um Mitwirkung bei der Erstellung der Straßenreinigungsgebührensatzung 2016 dahingehend, ob ein Erfordernis für Änderungen, Wegfall oder Neuaufnahmen von Straßen für die öffentliche Reinigung in der Ortschaft besteht.

Gegenwärtig sind

– Teile der Beethovenstraße, Brühmstraße, Dresdner Straße, Güterbahnhofstraße, Hauptstraße, Klotzscher Straße, Lessingstraße, Liegauer Straße, Radeberger Straße im 14-tägigen Reinigungsrythmus enthalten.

Aus Sicht der Verwaltungsstelle hat sich die Aufnahme der dargestellten Straßen in die Straßenreinigungsgebührensatzung bewährt.

Zusätzlich schlägt die Verwaltungsstelle die Aufnahme der Forststraße von der Dresdner Straße bis zur Weißiger Straße in der Reinigungsklasse F 14 (14- tägige Reinigung der Straße; 0,82 EUR pro Meter Frontlänge und Jahr) vor. Die Forststraße weist einen erheblichen Verschmutzungsgrad infolge des angrenzenden, stark geböschten und (bisher) bewachsenen Grundstückes der Bahn AG auf. Die Anliegerpflichten können nur mit einem hohen Verwaltungsaufwand und erheblichen Zeitverzug durchgesetzt werden.

Aufgrund zahlreicher Anliegerbeschwerden sah sich die Verwaltungsstelle bisher veranlasst, die Reinigung durch den Bauhof durchführen zu lassen oder den Anwohner bei der Entsorgung behilflich zu sein. Das steht der Satzung und dem Gleichbehandlungsgrundsatz entgegen.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen

Beschluss-NR: OR LB 28/2015

Beschlussgegenstand: Spielplatzplanung Georg-Kühne Straße

Beschluss:

1. Die Arbeitsgruppe Ortsbild begrüßt die Variante 3 des Bauvorhabens Dresden-Langebrück/Georg-Kühne-Straße, Spielbereich II, erstellt durch die Firma Götze Landschaftsarchitektur. Der Variante 3 wird mit nachfolgenden Änderungen zugestimmt:
2. Folgende Veränderungen sind gefordert:
 1. Auf den Bau des Tischtennisplatzes ist derzeit zu verzichten. Die Herstellung eines Platzes mit Tischtennisplatte erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt an einer noch näher zu bestimmenden Örtlichkeit.
 2. Anstelle des Outdoor Set Sport plus mit 6 Geräten für 7800 EUR sind nachfolgende Geräte zu beschaffen; hierbei sind die höchstmöglichen Rabatte entsprechend des Angebotes 16495 vom 26.04.2015 zu gewähren
 - A. Outdoor Fitness Gerät Plus Barren (2)
 - B. Outdoor Fitness Gerät Plus Kraftstation (1)
 - C. Outdoor Fitness Gerät Plus Ruderbank (1)
 - D. Outdoor Fitness Gerät Plus Brustpresse (1)

Durch die Beschaffung der o.g. Geräte entstehen Kosten in Höhe von ca. 6900 EUR (inkl. aller Rabatte)

3. Ein Gerät (A-Barren) und das unter (B-Kraftstation) benannte Gerät sind am Spielplatz an der Georg-Kühne-Straße in Dresden-Langebrück an den im Plan unter 1 und 2 benannten Stellen zu installieren.
4. Die restlichen Geräte sind gleichfalls anzuliefern und an noch näher zu bestimmenden Örtlichkeiten (Bolzplatz) dann auf Anforderung entsprechend zu installieren. Die Einbaukosten wären gesondert auszuweisen.
5. Die Herstellung der Fläche für die Spielgeräte 3/4/5 und 6 entfällt ersetztlos. Allenfalls wäre der Bereich des Randstreifens zum neu geschaffenen Weg zwischen Kleinkinderspielplatz und Spielplatz mit Rutsche mit Mutterboden anzugeleichen.
6. Die Kostenschätzung ist entsprechend dem verringerten Auftragsvolumen anzugeleichen.
7. Die jetzt eingesparten Kosten sind für die geplante Baumaßnahme „Bolzplatz“ mit vorzuhalten.
8. An den Aufstellorten der Geräte sind Bedienungsanleitungen anzubringen.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen

Beschluss-NR: OR LB 29/2015

Beschlussgegenstand: Umsetzung des Beschilderungskonzeptes für die Ortschaft Langebrück

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Langebrück bestätigt das durch die Firma Werbeplan Dresden in der Sitzung vom 21. April 2015 vorgestellte Beschilderungskonzept in der durch den Ortschaftsrat ergänzten Fassung.

Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der Aufstellung von drei Informationstafeln (Historie des Ortes, Ortsplan, Wanderkarte) am Standort Bahnhof Langebrück zu. Die Verwaltungsstelle Weixdorf/Langebrück wird beauftragt, die Herstellung und Aufstellung der Tafeln, entsprechend des vorliegenden Angebotes, schnellstmöglich zu veranlassen.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

Beschluss-NR: OR LB 30/2015

Beschlussgegenstand: Umsetzung des Haushalteckwertebeschlusses V-LB0015/15- Investpauschale

OR LB 31/2105

Beschluss:

In Umsetzung/ Fortschreibung des Haushalteckwerte beschlusses V-LB0015/15- Investpauschale werden folgende Beschlüsse zu Lasten des Sachkontos 78170000 gefasst:

1. Die Dresdner Bäder GmbH erhält eine Zuwendung als Festbetrag in Höhe von 14.000 EUR für die Erneuerung der Kabinen.
2. Für Investitionen der Verwaltungsstelle/Stadtmöblierung wird der Restbetrag des Planwertes in Höhe von 3.288,40 EUR dem ZBW- Sachkonto 70.900499.710.004 übertragen. Die Stadtkämmerei wird gebeten, die Umbuchung auszuführen.
3. Für die Straßen- und Gehwegsanierung der F.- Wolf-Straße und der Schillerstraße werden dem Straßen- und Tiefbauamt 50.000 EUR übertragen. Das Straßen- und Tiefbauamt wird gebeten, die Mittel zweckbezogen auf die TI- Projekte TI 43415 (Fahrbahn F.-Wolf- Straße- 30.000 EUR) und TI 41313 (Gehbahn Schillerstraße-20.000 EUR) zu vereinnahmen und die Maßnahmen in Absprache mit der Verwaltungsstelle WX/LB vorzubereiten. Die Kämmerei wird gebeten, die finanziellen Mittel auf die TI- Nummern umzubuchen.
4. Für die Planung des Bolzplatzes an der Klotzscher Straße erhält das Amt für Stadtgrün- und Abfallwirtschaft 14.000 EUR. Das Amt für Stadtgrün- und Abfallwirtschaft wird gebeten, der Kämmerei das zweckbezogene TI- Projekt mitzuteilen und die Maßnahmen vorzubereiten. Die Kämmerei wird gebeten, die finanziellen Mittel umzubuchen.
5. Das Stadtplanungsamt erhält eine Beteiligung an den Kosten für die Änderung der Gestaltungssatzung in Langebrück in Höhe von 4.000 EUR aus der Reserve und aus Veränderungen des Planwertes Waldbad Langebrück und Bolzplatz Klotzscher Str. um je 1.000 EUR. Das Stadtplanungsamt wird gebeten, der Kämmerei das zweckbezogene TI- Projekt mitzuteilen und die Maßnahmen vorzubereiten. Die Kämmerei wird gebeten, die finanziellen Mittel umzubuchen.
6. Die Kirchgemeinde erhält für die Erneuerung von 2 Fenstern an der Friedhofshalle eine Zuwendung als Festbetrag in Höhe von 4.300 EUR aus der Investpauschale.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen

Beschluss-NR: OR LB 31/2105

Beschlussgegenstand: Sicherung des Schul- und Hortbetriebes im Grundschulbezirk Langebrück

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Langebrück bittet um Darstellung der Abweichung der Prognosezahlen der Schulnetzplanung für den Grundschulbezirk Langebrück für das Schuljahr 2015/16 zu den tatsächlichen Anmeldezahlen. Insbesondere bittet der Ortschaftsrat um Darlegung der Gründe für die Abweichung und geplante Maßnahmen zur Sicherung des Schul- und Hortbetriebes.

Der Ortschaftsrat Langebrück bittet um Überprüfung der Prognosezahlen der Schulnetzplanung für den Grundschulbezirk Langebrück für die Schuljahre 2016/17 bis 2019/20 und Unterrichtung über das Ergebnis bis zum 30. Juni 2015.

Der Ortschaftsrat Langebrück bittet um Darstellung der Entwicklung von Prognosezahlen der Schulnetzplanung für den Grundschulbezirk Langebrück für die Schuljahre 2009/10 bis 2014/15 zu den tatsächlichen Anmeldezahlen.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen

Beschluss-NR: OR LB 32/2015

Aus der Ortschaftsratssitzung am 20. Mai in Schönborn

Beschlussgegenstand: Beseitigung der Gefahrenstelle - Stützmauer am Denkmal Blumenstraße SB

Der Ortschaftsrat Schönborn beschließt, das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft aufzufordern, die Beseiti-

gung der Gefährdung an der Stützmauer des Denkmals Blumenstrasse / Ecke Seifersdorfer Strasse in Schönborn voranzutreiben und bis zum 30. September 2015 zu beseitigen. Für die Sanierung der Mauer auf der Straßenseite Blumenstrasse und zum Garten des Nachbargrundstückes der Familie Bohl, werden 50 % der Kosten aus den Unterhaltungsmitteln der Verwaltungsstelle Weixdorf / Langebrück übernommen.

Abstimmungsergebniss:

Zustimmung

8 Ja-Stimmen, 0 Befangen, 0 Enthaltungen, 0 Nein

Beschlussgegenstand: Förderung Umweltprojekt „Ornithologie“ des Naturschutz und Freizeitreiten e.V.

Der Ortschaftsrat Schönborn beschließt, das Umweltprojekt „Ornithologie“ des Naturschutz- und Freizeitreiten e.V. zu unterstützen. Der Verein erhält aus den Verfügungsmittel der Ortschaft 150,00 € zur Durchführung des Projektes. Die Ornithologischen Wanderungen sind einen Monat zuvor in den Schautafeln von Schönborn bekannt zu geben, damit die Teilnahme auch durch andere Schönborner Bürger möglich ist. Die Literatur sowie das Bestimmungsbuch soll durch den Verein Naturschutz- und Freizeitreiten e.V. dem Kindergarten Schönborn vorgestellt und bei Bedarf zeitweise zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebniss:

Zustimmung

7 Ja-Stimmen, 0 Befangen, 0 Enthaltungen, 1 Nein

Information für die Ortschaft Schönborn

Angebot des Umweltamtes

Das Umweltamt der Landeshauptstadt informiert, dass der Pflegestreifen neben der Ausgleichspflanzung, entlang der Liegauer Straße zwischen Schönborn und Liegau-Augustusbad, ab sofort monatlich gemäht wird und damit auch durch Wanderer und Reiter genutzt werden kann. Dies ist ein Entgegenkommen des Umweltamtes, ohne Anspruch und Garantie auf regelmäßiges Mähen.

Straßensanierung Seifersdorfer Straße

Instandsetzung der Deckschicht auf der Fahrbahn der Seifersdorfer Straße in dem Abschnitt zwischen Bürgerhaus und Einmündung Blumenstraße.

Die Firma Teichmann Bau GmbH wird ab 29.06.15 mit der Realisierung beginnen.

Bitte beachten Sie eventuelle Auswirkungen auf den Busverkehr.

*Marmodée
Bauangelegenheiten/ stellv. Verwaltungsstellenleiterin*

Herstellung von Grundstückszufahrten

Aus gegebenem Anlass weisen wir nochmals auf die Pflicht der Eigentümer hin, dass Einfahrten ins Grundstück über Gehwege beim Straßen- und Tiefbauamt zu beantragen sind. Im Bereich Grünflächen beim Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft. Das eigenständige Ändern vorhandener Borte oder das Anlegen von Brettern als „Überquerungshilfe“ des Bordes sind nicht erlaubt. Nachfolgend einige Hinweise.



1. Beantragung der Grundstückszufahrt:

Grundstückseigentümer, die Zufahrt von der öffentlichen Straße innerhalb der Ortsdurchfahrt in Ihr Grundstück nehmen wollen und dabei Straßenbestandteile (Gehweg, Radweg, Böschung, Randstreifen u. ä.) überfahren müssen, stellen hierzu einen Antrag im Straßen- und Tiefbauamt bei der Abteilung Verwaltung, SG Straßenverwaltung. Für die Antragstellung ist ein Formblatt zu verwenden, welches auch im Internet unter www.dresden.de zu finden ist. Dem Antrag soll ein Plan über die Lage der Zufahrt beigefügt werden.

Die Genehmigung wird als Bescheid erteilt und enthält allgemeine und besondere Nebenbestimmungen, die bei der Herstellung der Grundstückszufahrt zu beachten sind. Vor der Erteilung der Genehmigung zur Herstellung einer Grundstückszufahrt und deren baulicher Herstellung darf nicht in das Grundstück eingefahren werden.

Neben der Genehmigung zur Herstellung einer Grundstückszufahrt ist für die Zeit der Baumaßnahme im öffentlichen Verkehrsraum bei der Straßenverkehrsbehörde eine verkehrsrechtliche Anordnung zu beantragen

2. Befestigung der Grundstückszufahrt:

Die genaue bauliche Ausgestaltung der Grundstückszufahrt wird dem Grundstückseigentümer in der Genehmigung mitgeteilt. Hierzu zählen insbesondere die Breite, der Aufbau, die Ausführungsart der Zufahrt sowie auch die Befestigung.

3. Unterhaltungspflicht der Grundstückszufahrt:

Gemäß § 22 Abs. 3 i.V.m. § 18 Abs. 4 Satz 1 und 2 SächsStrG ist der Erlaubnisnehmer, also der Grundstückseigentümer, für die Herstellung und Unterhaltung der Grundstückszufahrt zuständig. Dies gilt auch für Bestandszufahrten. Außerhalb des Zufahrtsbereiches ist die Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, als Straßenbaulastträger für die Unterhaltungs- und Verkehrssicherungspflicht zuständig (vgl. §§ 9, 10 i.V.m § 44 SächsStrG).

4. Kostenregelung bei Baumaßnahmen im Gehbahnbereich durch die Landeshauptstadt

Werden seitens der Landeshauptstadt Straßenbaumaßnahmen durchgeführt, werden die in der Örtlichkeit vorhandenen Grundstückszufahrten neu mit hergestellt. Eine Kostenbeteiligung der anliegenden Grundstückseigentümer findet dabei nicht statt.

Soll mit der Straßenbaumaßnahme eine Zufahrt neu hergestellt werden, sind durch den Grundstückseigentümer hierfür die Mehrkosten zu tragen. Hierfür sollte der Grundstückseigentümer einen formlosen Antrag im Straßen- und Tiefbauamt bei der Abteilung Verwaltung, SG Straßenverwaltung stellen. Der Grundstückseigentümer erhält nach Prüfung des Antrages zur Realisierbarkeit eine Mitteilung, dass die neue Zufahrt im Rahmen der Straßenbaumaßnahme mit hergestellt wird.

5. Information zur Herstellung von Einfahrten im Bereich der laufenden Baumaßnahme „Gehbahnherstellung an der Dresdner Straße“

Im Rahmen der Neubaumaßnahme der Gehbahn Dresden Straße werden die Herstellungskosten im Gehbahnbereich (nur in Breite der Gehbahn) durch das Straßen- und Tiefbauamt der Stadt Dresden übernommen (siehe Punkt 4). Anwohner, die ihre Einfahrten darüber hinaus, zwischen Gehbahnrücklage und Grundstücksgrenze (z.B. im Bereich Grünstreifen) befestigen möchten, benötigen eine Genehmigung und wenden sich mit ihrem Anliegen bitte an das Straßen- und Tiefbauamt, SG Sondernutzung 14.4, Frau Jatzlau. Tel.: 488 / 1786 (Formulare siehe Punkt 1).

Herzliche Glückwünsche

übermittelt Ihnen im Namen der Ortschaften und Ortschaftsräte Langebrück und Schönborn der Ortsvorsteher Langebrück, Herr Christian Hartmann und der Ortsvorsteher Schönborn, Herr Torsten Heidel



zum 92. Geburtstag

am 10.07. Frau Ruth Kunze, Dresdner Str. 6

zum 91. Geburtstag

am 18.07. Herr Richard Riedel, G.-Hauptmann-Str. 34a

zum 90. Geburtstag

am 03.07. Frau Elfriede Wünsche, Gänsefuß 51
am 21.07. Frau Ehrentraut Huhle, Liegauer Str. 22

zum 88. Geburtstag

am 06.07. Frau Stefanie Kosinska, Nicodéstr. 11

zum 87. Geburtstag

am 02.07. Frau Christa Haka, Albert-Richter-Str. 5
am 04.07. Frau Christine Mehnert, Langebrücker Str. 18
am 16.07. Frau Ursula Herzog, Am Heidehof 8

zum 86. Geburtstag

am 20.07. Frau Ursula Mütze, Albert-Richter-Str. 1
am 27.07. Frau Christa Thomas, Stiehlerstr. 2

zum 83. Geburtstag

am 26.07. Frau Helga Albrecht, Seeligstr. 3

zum 82. Geburtstag

am 31.07. Frau Brunhilde Käthner, Bergerstr. 13b

zum 81. Geburtstag

am 03.07. Frau Gerda König, G.-Hauptmann-Str. 3
am 15.07. Herr Hans Beyer, Schaberschulstr. 14

zum 75. Geburtstag

am 08.07. Herr Ortwin Langowsky, Gartenstr. 10
am 13.07. Herr Dr. Peter Offermann, Weixdorfer Weg 10,
Schönborn
am 19.07. Herr Heinz Habicht, Jakob-Weinheimer-Str. 5
am 22.07. Herr Rainer Schenk, Hauptstr. 1
am 24.07. Frau Helga Voigt, Kirchstr. 19



DACHDESIGN
Mitglied der Dachdeckerinnung
Dachdeckerarbeiten Innenausbau Klempnerarbeiten Holzbau 24h Notdienst

Grundweg 5 · 01465 Langebrück · Mobil: 0174/9219499
Tel./Fax: 035201/70337 · www.dachdesign.info

die brille & contactlinse.

Funtastisch in Dresden

ZEISS I.-SCRIPTION SEHTEST-AKTION
Gutschein für einen Sport-schtest

**HAHMANN
Optik**



IST ZEISS RELAXED VISION CENTER 2015
20 JAHRE HAHMANN Optik



Aktion Sonne & Sport 2015

Spaß & Sicherheit
mit 50% Zweitbrillenrabatt
>>> Sportoptikcenter Langebrück
>>> Testen Sie die Möglichkeiten

Sehzentrum Sport - Langebrück

HAHMANN Optik GMBH

Langebrück, Dresdner Straße 7, Tel. 035201 / 70350
Dresden Klotzsche, Königsbrücker Landstr. 66, Tel. (0351) 8900912



**MUSIKSCHULE
HERRMANN**

Radeberg DD-Werdig DD-Hötzsche

Zum Schulanfang
das beste Geschenk
der Welt:

Gutschein für
Instrumentalunterricht

Dresdner Str. 39e 01454 Radeberg
www.Musikschule-Hermann.de
Tel. 03528-41 14 25

Malermeister

Frank Triebe

Lomnitzer Str. 42
01454 Wachau OT Seifersdorf

Tel. 03528 / 4197863
Fax. 03528 / 4152086
Mobil 0162 / 9710255
e mail info@malermeister-triebe.de



Erstellen von Farbkonzepen am PC,
dekorative Decken- und Wandgestaltung,
hochwertige Tapezier- und Lackierarbeiten, Vergoldung,
WDV-Systemarbeiten, Fassadengestaltung &
Beschichtung, Trockenbau, Bodenbelagsarbeiten

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft wird dann gemeinsam mit der zuständigen Straßenmeisterei prüfen, welche Bauweise zwischen den Bäumen umsetzbar ist. Liegt die Genehmigung des Straßen- und Tiefbauamtes vor, können die Anlieger einen separaten privatrechtlichen Vertrag auf eigene Kosten mit einer Fachfirma schließen. Gegebenenfalls ist eine Realisierung durch den Auftragnehmer der Baumaßnahme, der STRABAG möglich, wenn dies die Kapazität zuläßt. Ansprechpartner ist der zuständige Bauleiter Herr Weber, Telefon: 0160 700 7694 oder Vorort im Baucontainer.

*Marmodée
Stellv. Verwaltungsstellenleiterin / SB Bauangelegenheiten*

Information zur Instandsetzung der Fahrbahn Siedlerweg

Im Auftrag des Straßen- und Tiefbauamtes und der Verwaltungsstelle wird durch die Firma Nitzsche, Kauxdorfer Straße 7, 04931 Möglitz im Zeitraum vom 29. Juni 2015 bis mindestens Juli 2015 die Fahrbahn instand gesetzt. Die Sanierung erfolgt mit Rasengittersteinen in Breite der Fahrspuren. Im Bereich der Einfahrten wird die gesamte Breite befestigt. Die Herstellung einer Asphaltdecke ist aufgrund der fehlenden Oberflächenentwässerung nicht möglich. Insofern stellt das gewählte Verfahren die einzige mögliche Variante zur Verbesserung des Fahrbahnzustandes dar. Die Kosten betragen rund 50.000,00 Euro. Die Baumaßnahme wird aufgrund der geringen Fahrbahnbreite unter Vollsperrung realisiert. Der Zugang zu den Grundstücken wird jederzeit gewährleistet. Konkrete Abstimmungen zur Zufahrt der Grundstücke stimmen Sie bitte vor Ort mit den Verantwortlichen der Baufirma ab.

Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme wurde die Verwaltungsstelle von Eigentümern auf den bisher noch nicht geregelten Eigentumserwerb der Landeshauptstadt Dresden an der Straße Siedlerweg hingewiesen. Für dieses Straßengrundstück zahlen die Eigentümer Grundsteuer, obwohl durch die rechtskräftige Widmung eine anderweitige Nutzung durch den Eigentümer ausgeschlossen ist. § 13 Abs. 1 Sächsisches Straßengesetz regelt, dass der Träger der Straßenbaulast das Eigentum an der Straße dienenden Grundstücke erwerben soll. Entsprechend dieser Regelung möchte die Landeshauptstadt Dresden dem Anliegen der Eigentümer nachkommen, das Straßengrundstück vermessen, entschädigen und die Grundbuchbereinigung durchführen. Selbstverständlich ist die Landeshauptstadt an einer Lösung für alle betroffenen Grundstücke interessiert. Insofern bitten wir alle Eigentümer, ein sogenanntes formloses **Ankaufsverlangen** an die Landeshauptstadt Dresden, Liegenschaftsamt, Postfach 120020, 01001 Dresden in der **Verwaltungsstelle Langebrück** abzugeben. Die Vertragsverhandlungen werden nachfolgend mit dem Liegenschaftsamt geführt.

Wir hoffen, eine praktikable Lösung im Sinne der Anwohner gefunden zu haben. Für Rückfragen zum Verfahren stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 0351/488 79 40 zur Verfügung.

Information zur Instandsetzung der Fahrbahn Bahnhäuser – OT Langebrück von Klotzscher Straße bis Haus-Nr. 123c

Im Auftrag des Straßen- und Tiefbauamtes wird durch die Firma Ossenberg AST GmbH, Welmecke 23-25, 58809 Neuenrade im Zeitraum vom 15. Juni 2015 bis voraussichtlich 26. Juni 2015 die Fahrbahn instand gesetzt. Die Befestigung erfolgt mit Spritzdecke auf Schottertragsschicht, hergestellt in 3 Lagen. Die Kosten betragen rund 20.000,00 Euro.

Die Baumaßnahme wird unter Vollsperrung realisiert. Der Zugang zu den Grundstücken wird jederzeit gewährleistet.

*Biastoch
Verwaltungsstellenleiter*

Der neue Viadukt – eine vertane Chance

Der Brückenneubau an der Weißiger Straße lockt viele Interessierte an. Sie informieren sich über den Baufortschritt, und häufig wird das Baugeschehen auf Fotos festgehalten. Für die unmittelbaren Anwohner ist die Belastung durch Lärm, Staub und aufwendige Umwege sehr hoch. Und das wird noch Monate dauern.

Oft werden auch Fragen gestellt und dabei die Erwartung an künftige bessere und sichere Bedingungen für den Verkehr, besonders für Fußgänger geäußert. Leider muss ich dann die Fragenden enttäuschen. Inzwischen ist es ja offensichtlich, dass Höhe und Breite der Straßenüberführung unverändert bleiben und zwar so, wie sie vor 170 Jahren für einen Verkehr mit Pferdefuhrwerken konstruiert wurden. Die Architektur jedoch wird eine völlig andere sein. An diesen Fakten ist aber keinesfalls der Denkmalschutz schuld wie im „Heide-Bote“ vom Juni von Herrn Gottschalk bemerkt („Denkmalschutz hat Vorrang vor Sicherheit.“)

Natürlich hat sich der LV Sächsischer Heimatschutz e. V. gemeinsam mit der Denkmalbehörde der Stadt Dresden um die Erhaltung des ortsbildprägenden Viadukts durch Sanierung eingesetzt. Ebenso hat sich der Ortschaftsrat Langebrück darum bemüht. Aber nachdem im Eisenbahnbusbundesamt gegen eine Sanierung und für Abriss und Neubau entschieden wurde, haben dem letztlich der Stadtrat Dresden sowie der Ortschaftsrat zugestimmt. Demzufolge wurden alle Aktivitäten seitens des Denkmalschutzes eingestellt.



Mit der endgültigen Entscheidung zum Neubau hatte sich die Chance für eine zukunftsträchtige Lösung der Verkehrsbedingungen ergeben. Notwendig wären eine sinnvolle Verbreiterung und die Anlage eines Gehweges gewesen, so wie dies auch der Ortschaftsrat vorgeschlagen hatte. Allerdings wird eine solche Variante nicht realisiert. Der Grund: Die Deutsche Bahn sieht sich ausschließlich für den Neubau der Straßenüberführung zuständig, einen zusätzlichen Gehweg hätte die Stadt Dresden finanzieren müssen. Und da beginnt das bekannte Dilemma. Die dafür veranschlagten 80 000 € wurden seitens der Stadt nicht bereitgestellt. Nach dieser für Viele unverständlichen Entscheidung bleibt also alles beim alten. Eine einmalige Chance im Interesse der Bürger wurde vertan. Selbst

die Projektantin des Bauwerkes sowie Mitarbeiter des bauausführenden Betriebes Hentschke können diese Entscheidung nicht nachvollziehen.

Möglicherweise hätte man sich seitens der Ortschaftsrates und der Verwaltungsstelle Langebrück engagierter um die Finanzierung bemühen müssen, wobei wohl auch das übliche Gerangel um Zuständigkeiten eine Rolle gespielt haben mag. Bei dem als Alternative vorgeschlagenen Fußgängertunnel durch den Bahndamm – falls ein solcher irgendwann einmal diskutabel wäre – würden die Kosten gegenüber der vertanen Chance sicher um ein Vielfaches höher sein.

Dr. Anne Wächter

Die Ortschronisten erinnern an den 135. Geburtstag des langjährigen Amtshauptmanns, Landrates und Chronisten Dr. jur. Ernst Venus.

Am 22. Juli 1880 wird er in Gießen geboren und zog im Kindesalter mit seinen Eltern und drei Geschwistern nach Radebeul, wo er auch seine Schulzeit verbrachte. Ein anschließendes Jurastudium in Leipzig schloss er mit der Promotion ab.

Von 1905 bis 1906 begann sein Berufsleben als Landtagsberichterstatter bei der Staatszeitung in Dresden. In den folgenden Jahren war er in verschiedenen sächsischen Amtshauptmannschaften tätig. Im Jahre 1913 erfolgte die Berufung ins Sächsische Ministerium des Innern. In den Jahren von 1919 bis 1928 fungierte Dr. Venus als Amtshauptmann von Stollberg und Annaberg im Erzgebirge. Im Februar 1928 wurde er nach Dresden versetzt. In diese Zeit fällt auch die Umbenennung seiner Funktion in Landrat. Schon damals sollten 13 Gemeinden in die Stadt Dresden eingemeindet werden. Dank seines Durchsetzungsvermögens wurden es nur drei Gemeinden. Als „Venus-Schlacht“ ging sein Rededuell um Hosterwitz in die Geschichte ein. Bis 1944 füllte er diese umfangreiche Tätigkeit, die die Aufsicht über sämtliche Verwaltungsbehörden des Landkreises Dresden beinhaltete, aus.

Während der Naziherrschaft konnte Dr. Venus lange dem braunen System widerstehen, bis 1938 die Reichstagswahlen stattfanden. Da er sich weigerte, das Wahlergebnis zugunsten der Ja-Stimmen zu fälschen, wurde er auf Veranlassung des Sicherheitsdienstes nach Großenhain strafversetzt, was zur Folge hatte, dass auch sein Haus in der Langebrücker Höntzschenstr. 15, in welchem die Familie seit 1935 wohnte, anderweitig vermietet wurde. Im Jahre 1942 wurde Dr. Venus rehabilitiert und kehrte nach Dresden zurück. Da er im Januar 1944 es ablehnte, der SS beizutreten, wurde er aus seinem Amt und dem Staatsdienst überhaupt entlassen und aus „gesundheitlichen Gründen“ vorzeitig in den Ruhestand versetzt. Die Bombennacht im Februar 1945 erlebten er, seine Frau und die drei Kinder im Haus auf der Höntzschenstr. 15 in Langebrück.



In der Zeit nach dem Krieg zwang ihn die wirtschaftliche Situation erneut zur Erwerbstätigkeit. Ab 1946 fungierte er drei Jahre als juristischer Mitarbeiter im Notariat von Dr. Maria Cordes in Dresden - Klotzsche. In diesen Jahren entwickelte er seine Fähigkeit zum Chronisten. Er bearbeitete die eigene Familiengeschichte und betrieb auch für Freunde Ahnenforschung. In der Ortschronik befindet sich seine Abhandlung „Das 700-jährige Langebrück – ein geschichtlicher Rückblick“ sowie in Auszügen seine eigenen Lebenserinnerungen „Amtshauptmann in Sachsen – Lebenserinnerungen des letzten Dresdner Amtshauptmanns und Landrats“.

Dr. Venus verstarb am 15. Juli 1971 im Alter von 91 Jahren. Sein Grab befindet sich auf dem Friedhof in Radebeul.

Quellen:

Heidebote 8, 9 und 12 von 1999 Artikel von Helga Langer
Sigrid Bóth „Langebrück im Laufe der Zeit“ Seite 130

**Wir haben
URLAUB
vom 20.7.-3.8.**

**und sind
ab 4.8.
wieder**

**frisch und kreativ
mit Blumen &
Geschenken für sie da!**

Z I M M E R E I

Palzer
traditionell & individuell

Inhaber Frank Palzer
Liegauer Straße 36
01465 Langebrück
Tel.: 035201-818 77
mobil: 0162-755 23 52

— Carports — Fachwerksanierung — Dachstühle
— Innenausbau — Vordächer — Holzterrassen etc.

Tausendschön C. Kunath
Bruhmstr. 4g · Langebrück
Tel./Fax 035201 81356

Öffnungszeiten:
MO - FR 8 - 18 Uhr
SA 8 - 12 Uhr

www.tausendschoen-dresden.de

Die Ortschronisten erinnern an den 170. Jahrestag des Malers und Jägers Albert Richter.

Am 29. Juli 1845 wurde August Albert Richter als Sohn des Steindruckereibesitzers in Dresden geboren. Schon als Kind interessierte er sich für das Kopieren und Zeichnen von Bildern, hauptsächlich von Jagdbildern. An den Akademien von Dresden, München und Wien erhielt er seine künstlerische Ausbildung. Studienreisen führten ihn in verschiedene Länder Europas und Afrikas, bis er Ende der 1870er Jahre nach Dresden zurückkehrte. Als Spezialist für Schlachtenmalerei folgte er 1877/78 einem Ruf in die USA, um am Schaffen großer Panoramen zum Freiheitskrieg u. a. in Milwaukee und Chicago teilzunehmen. Seine Leidenschaft zur Jägerei wuchs zunehmend in diesen Jahren. 1893 zog Albert Richter von Dresden nach Langebrück, wo er mit seiner Familie in verschiedene Villen wohnte. In Langebrück entwickelte er sich zu einem bekannten Jagdmaler. Er gestaltete auch anlässlich des 900-jährigen Bestehens des Hauses Wettin 1889 mit anderen Malern die Gruppen der Festumzüge für die Dresdner Gedenkschrift. Auch die Illustration von Büchern Karl Mays, die Darstellung von Volksbräuchen und immer wieder Jagdszenen bzw. Rotwild krönten sein reiches Schaffen. Am 23. Juni 1898 verstarb er mit nur 53 Jahren in Langebrück, wo er auch begraben wurde. Seine Freunde setzten ein Jahr nach seinem Tod dem beliebten Künstler und Jäger in der Heide am Kannhenkel ein Denkmal.

Quellen:

Sigrid Böth „Langebrück im Laufe der Zeit“ Seiten 106/107
Heidebote Januar 1997 Artikel von Helga Langer
Foto Unterlagen Ortschronik



Wenn der Schutzengel mal Pause macht.



Die Kinder-Unfallversicherung.

Kinder haben einen Schutzengel, sagt man. Aber leider macht auch der manchmal Pause. Eine private Kinder-Unfallversicherung schützt Sie und Ihre Familie vor den finanziellen Folgen von Unfällen und hilft, Zukunftschancen zu bewahren!



Generalagentur
Ralf Reinhold
Gerhart-Hauptmann-Str. 4 A
01465 Langebrück
Telefon 035201-71027
Mobil 0176-24083219
ralf.reinhold@wuertembergische.de

WW **württembergische**

Der Fels in der Brandung.

Meine Geschichte

Vorweg ein Wort zu dem Vorkommnis, was sich im Frühsommer 1945 in Langebrück ereignete. Leider war ich damals erst vier Jahre alt. Ich kann nur wiedergeben, was ich, meine Eltern und Geschwister erlebten. Leider finde ich niemanden in Langebrück, der sich daran erinnern kann. Viele sind nicht mehr am Leben oder sind weggezogen.

Zur Sache:

Mai 1945, der Krieg ist zu Ende. Alle sind froh, auch unsere Familie. Viele Flüchtlinge und Versprengte zogen bei uns vorbei. Immer an der Bahn lang, da konnte sich keiner verlaufen.

Eines Tages kamen Russen mit Pferden und schlugen vor unseren Häusern ein großes Zelt auf. Man sagte, es seien Aufklärer. Wir Kinder mussten natürlich genau wissen was los ist. Die Russen waren freundlich, sprachen mit uns gebrochen deutsch und gaben uns auch zu essen. Wir mussten die Hände aufhalten und sie füllten sie mit Zucker. Sie blieben einige Wochen. Morgens ritten einige weg und abends kamen sie wieder. Die Wiese sah erbärmlich aus. Der Besitzer, der Bauer Trepte, beschwerte sich oft bei den Russen. War es doch eigentlich Futter für seine Tiere. Einmal gingen die Soldaten auf das Erdbeerfeld. Wir konnten Erdbeeren naschen und Bauer Lehnrichter durfte zusehen. Eines Tages fragte man meine Mutter ob sie die Uniformen der Soldaten waschen würde. Sie bekam dafür drei Riegel Kernseife in der Größe von Vierpfundbroten. Am nächsten Tag holten sie in der Frühe ihre Uniformen ab, packten alle ihre Sachen und zogen weiter. Dem Bauer Trepte ließ man ein Zugpferd zurück. Seine Wiese hatte sehr gelitten und Unmenschliche waren sie auch nicht. Das Pferd leistete noch mehrere Jahre nützliche Arbeit zusammen mit einem Ochsen.

Das ist meine Geschichte nach 70 Jahren Kriegsende. Es ist nichts passiert. Für uns waren die ein gewisser Schutz in dieser traurigen Zeit. Es hätte auch viel passieren können, wäre das Zelt nicht dagewesen.

Zeitzeugenbericht des Langebrückers Herrn Thoman

Du möchtest in den Sommerferien keine Langeweile? Dann komm in deine Bibliothek und melde dich zum Buchsommer an!



www.biblio-dresden.de

Ab dem 01. Juli erwarten dich hier:

- Neue, topaktuelle Bücher
- Für drei gelesene Bücher ein Zertifikat
- Eine coole Abschlussparty mit vielen Gewinnen

Und das alles kostet dich nichts!



Wie funktioniert das?

Du meldest dich in deiner Bibliothek an und erhältst ein Logbuch. Danach stehen dir mehr als 60 brandneue Bücher zur Auswahl. Egal ob Fantasy, Liebesgeschichten, spannende Romane oder Sachbücher - beim Buchsommer Sachsen ist auch für den größten Lesemuffel etwas dabei. Die gelesenen Bücher werden bei der Abgabe in dein Logbuch eingetragen. Wenn du drei Bücher geschafft hast,

bekommst du ein Zertifikat. Am Ende des Buchsommers findet eine Abschlussparty statt, bei der du tolle Preise gewinnen kannst.

Buchsommer vom 1. Juli 2015 bis 21. August 2015

Selbstverständlich steht für Erwachsene auch Urlaubslektüre und Reiseliteratur in der Bibliothek zur Verfügung!

Die Bibliothek in der Weißiger Straße 5, 01465 Langebrück (Tel. 035201 / 702 63) ist Montag und Freitag von 15 Uhr bis 18 Uhr sowie Mittwoch von 9 Uhr bis 12 Uhr und 15 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Bibliotheksteam*

12. Volleyballtag im Langebrücker Waldbad am 30.05.2015 war ein voller Erfolg

Der 12. Volleyballtag des Langebrücker Ballsportvereins am 30.05.2015 im Langebrücker Waldbad war wieder mal ein Höhepunkt in unserem Vereinsleben.

Das Organisationsteam um die neu formierte Vereinsleitung konnte einen richtig schönen Tag auf die Beine stellen. Die Aufgaben ruhten auf vielen Schultern und wir konnten das Gefühl von Sonne und Strand ins Langebrücker Waldbad holen, denn auch das Wetter spielte mit.

Die Volleyballturniere waren in diesem Jahr neu ausgeschrieben. Unsere Frauenmannschaft organisierte ein eigenes Frauenturnier. An diesem Turnier nahmen 6 Mannschaften aus Dresden und dem Umland teil. Das traditionelle Mixturnier wurde mit 5 Männern und mindestens 1 Frau pro Team gespielt. Hier spielten 8 Mannschaften um den Pokal des LBSV 2015.

Die Spiele waren wie immer umkämpft und hatten streckenweise hohes Niveau wobei der Spaß und fair Play für alle immer im Vordergrund stand. Die tolle Stimmung durch alle Gastmannschaften, die professionelle Unterhaltung durch unseren Discjockey Markus Hartig, die rundum tolle Küche nebst Getränken durch Margitta Neumann und ihre fleißigen Helfer und das leckere Kuchenbuffet, machten nun schon traditionell unseren **VEREINSSPORTTAG** aus.

Der Ehrgeiz aller Mannschaften war bemerkenswert. Packende Duellen der Vorrunde folgten spannende Spiele in den Finalrunden. Es wurden alle Plätze beider Turniere ausgespielt, so kamen alle Mannschaften auf mindestens 4 Spiele – eben der perfekte Tag um viel Volleyball zu spielen. Unser Dank auch an das neue Badteam, es war eine unkomplizierte und professionelle Zusammenarbeit.

Die abschließende Siegerehrung machte noch einmal deutlich, das es zwar Sieger gab – aber keine Verlierer. Hier die Resultate beider Turniere:

Mix- Hartplatzturnier:	Frauen Volleyballturnier
1. LBSV 1.	1. SG Weixdorf
2. Donnerstag	2. SG Schönfeld
3. SG Weixdorf Männer	3. Langebrücker Ballsportverein

Trotzdem war noch lange nicht Schluss, denn bei der abschließenden Apre'-Beachparty war lockere Unterhaltung bei Gerstensaft und gutem Essen angesagt. Es war ein toller Tag im Waldbad Langebrück. Bei der Siegerehrung dachten wir auch an unseren langjährigen Jugendwart und die Seele des Vereins Jürgen Gäßler, der 2014 viel zu jung gestorben war.



Vielen Dank an alle, die zum Gelingen unseres Sporttages beigetragen haben und vor allem unseren Sponsoren, ohne die so ein Turnier nicht denkbar ist.

Ostsächsische Sparkasse Dresden	Rentenberatung Lindner
PRT Rohrtechnik Thüringen	Müller BBM
Dresdner Gabelstapler GmbH	Tierarzt Dr. Ehrlich
Lindenapotheke	Zahnarztpraxis Dr. T. Siepker
Micro- Epsilon- Optronic GmbH	Reifendienst Seifert
Dentallabor Pötzsch	Pietzschen's Fleischerstube
Hahmann Optik GmbH	Wolfgang Sauer
Tischlerei Tronicke GmbH	Torsten Thiele Freiberger

Die Veranstaltung fand wiederum unter der Schirmherrschaft von Ortsvorsteher Christian Hartmann statt. Besonderer Dank gilt der Verwaltung Frau Jana Seiffert und der Radeberger Brauerei, die uns unkompliziert unterstützt haben.

Traditionsverein Feuerwehr Grünberg e. V.

Der Traditionsverein Feuerwehr Grünberg e. V. lädt am **26.07.2015 von 10 - 14 Uhr** in 01458 Grünberg, Prof.-Nagel-Straße (Turbine) zum **Tag der offenen Tür** ein.



Handarbeitstreff im Bürgerhaus Langebrück

Die Ortsgruppe des LV Sächs. Heimatschutz e.V. lädt jeden **2. Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr zum gemeinsamen Handarbeiten ein.**

08.07.15 | 12.08.15 | 09.09.15 | 07.10.15 | 11.11.15 | 09.12.15
Ihre B. Hahmann



Der nächste Treff der Ortsgruppe Langebrück des Landesverbandes Sächs. Heimatschutz e.V. ist am Montag, d. 06.07.2015 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus.

B. Thiel

Zwei besondere Samstage im Mai

Die Kinder- und Jugend-Natur AG Großdittmannsdorf lud für den 2. und 16. Mai 2015 zur Nistkastenschau ein. Während eines Spazierganges im Wald um Großdittmannsdorf konnten interessierte Kinder und Jugendliche die Kontrolle und Pflege von 20 Nistkästen begleiten und viel über die heimischen Vögel und ihr Brutverhalten erfahren. Die Kinder waren von der 1. - 10. Klasse vertreten, die sich mit ihrem erstaunlich guten Wissen über Flora und Fauna am Morgen auf den Weg gemacht haben. Wir als Familie waren dabei. Unsere Tochter Mascha (7 Jahre) erzählt davon: Beim ersten Rundgang mit Herrn Körner haben wir nach Eiern Ausschau gehalten und alles aufgeschrieben, z.B. welches Nistmaterial zum Bauen gebraucht wird, ob ein Nistkasten besetzt oder leer geblieben ist und ob Eier darin liegen. Dabei geht man leise an den Baum heran. Man braucht eine Leiter, ein Fernglas, etwas zum Schreiben und manchmal einen Nagel. So kann man den Nistkasten auch wieder verschließen. Zuerst steigt man hoch, dann klopft man an und schiebt das Türchen hoch und lugt vorsichtig hinein. Dabei flog uns manchmal ein Vogel um den Kopf. Wir zählten die Eier, merkten uns die Farbe und die Temperatur der Eier. Sitzt die Vogelmama noch auf dem Nest? Dann lassen wir sie in Ruhe. Wir

erkannten viele Blau- und Kohlmeisennester. Ein Kasten blieb leer, einer wurde vom Waschbären geräubert und in einem lag eine tote Blaumeise.

Mit viel Spannung und Neugier nahm ich auch am 2. Rundgang mit Frau Umlauft, der AG-Leiterin, zwei Wochen später teil. Ich fragte mich: wie viele Vögel sind geschlüpft, wie sehen sie aus und habe ich das Glück, sie zu sehen? Ich habe leise gelugt und sah große Schnäbel, nackte Vögel ohne Federkleid, laut piepsend und blind. In manchen Nestern waren noch Eier. Als ich nicht auf dem Baum war, konnte ich einen Kleiber beobachten, der in seine Baumhöhle kroch. Meine Eltern erzählten mir von einer brütenden Singdrossel und dem Weibchen vom Trauerschnäpper an seinem Kasten und ich konnte Löcher vom Specht entdecken. Ganz zum Abschluss, entlang der großen Röder, erklärte uns Frau Umlauft vieles über Schmetterlinge im Sand oder den Enten und dem Fischotter. Es hat mir alles gut gefallen und das lange Laufen war gar nicht schlimm. Ich habe sogar mein kleines Vogelbuch für die Hosentasche dabei gehabt und konnte den Pirol eintragen, den wir alle hören konnten. Seit dem Kinder- tag am 1. Juni habe ich nun sogar mein eigenes kleines Fernglas. Und sicher werde ich im nächsten Jahr wieder an den Veranstaltungen der Natur AG Großdittmannsdorf teilnehmen.

Erzählt und geschrieben von Mascha und Claudia Lobeck

Unser diesjähriges Kirchspiel- und Heimatfest

findet am Samstag, 5. September ab 14:00 Uhr auf dem Hof des Bürgerhauses statt



und wird am Sonntag, 06. September mit einem musikalischen Frühschoppen nach dem Erntedankgottesdienst seinen Abschluss finden. Es warten wieder zahlreiche Überraschungen auf unsere großen und kleinen Gäste sowie einige kulturelle Höhepunkte im Verlauf unseres Festes.

Zur Vorbereitung unseres Festes möchten wir einen Aufruf an die Schönborner richten:

Wer besitzt noch Bilder vom alten Dorfbrunnen auf dem ehemaligen Schulhof und würde uns diese leihweise zur Verfügung stellen? Herr Lichtenberger nimmt das Bildmaterial gern entgegen.

Manuela Heidel

Vorsitzende des Heimatverein Schönbörn 1997 e.V.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück

Gottesdienste im Juli 2015

Freitag, 03.07.2015 – 10.30 Uhr

Gottesdienst im Seniorenpflegeheim

Sonntag, 05.07.2015 – 14.30 Uhr

Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis und anschließendem Gemeindefest

Sonntag, 12.07.2015 – 9.30 Uhr

Gottesdienst gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Predigt: Karsten Hellwig

Sonntag, 19.07.2015 – 9.30 Uhr

Gottesdienst

Sonntag, 26.07.2015 – 9.30 Uhr

Sakramentsgottesdienst



Friedhofsverwaltung Langebrück

Parkplätze am Friedhof

Noch einmal möchten wir Sie darauf hinweisen, dass für Beerdigungs-, Friedhofs- und Kirchenbesucher 10 extra ausgeschilderte (mit einem Parkplatzschild versehene) Parkplätze an der Pfarrgarten- und Friedhofsmauer zur Verfügung stehen. Alle anderen Stellflächen gehören den Mietern der Kirchstraße 48 und 50 und dürfen auch nicht kurzzeitig von anderen zum Parken genutzt werden.

Umgekehrt bitten wir auch darum, dass die Parkplätze der Kirchengemeinde auch wirklich Friedhofs- und Kirchbesuchern zur Verfügung stehen und nicht als Gästeparkplätze genutzt werden.

Kies als Gestaltungselement

Ebenfalls hinweisen möchten wir auf die geltende Friedhofsordnung, die Gestaltungsmaßnahmen außerhalb der eigentlichen Grabstätte wie z.B. Kiesumrandungen nicht gestattet. Dies stellt eine Gefährdung der Mitarbeiter bei der Unterhaltung des Friedhofs, hier Rasenmäharbeiten, dar. Gegebenenfalls kann durch uns Mutterboden aufgefüllt werden. Bitte sprechen Sie uns an.

Vielen Dank.

Die Friedhofsverwaltung

Öffnungszeiten der Kanzlei und Friedhofsverwaltung:

Dienstag : 9 – 12 Uhr ; 15 – 18 Uhr

Donnerstag : 9 – 11 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin: Frau Höhnel

Telefon: 7 08 76, Telefax: 8 16 71

E-Mail: kg.langebrueck@evlks.de

Wenn Sie ein Gespräch mit Frau Pfarrerin Rau wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin über o.a. Tel.-Nr. der Kanzlei.

Unsere SEPA Bankverbindungen:

Für FUG und Kirchgeld:

BIC GENODED1DKD

IBAN DE54 3506 0190 1610 3000 10

Verwendungszweck: FUG / Kirchgeld

Zahlungsempfänger: Kirchengemeinde Langebrück

Für Spenden für die Kirchengemeinde:

BIC GENODED1DKD

IBAN DE06 3506 0190 1667 2090 28

Verwendungszweck: RT 1012

Zahlungsempfänger: Kirchenbezirk –KBZ – DD Nord/ Kassenverwaltung

Für den Förderverein der Kirche zu Langebrück:

BIC GENODED1DKD

IBAN DE72 3506 0190 1627 9300 18

Zahlungsempfänger: Förderverein der Kirche zu Langebrück

Alle Konten bei: LKG Sachsen, Bank für Kirche und Diakonie

Wir freuen uns über jede Spende für unsere Gemeindearbeit. Weitere Informationen über die Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter www.kirche-langebrueck.de

Gottesdienste in Schönbörn:

04.07., 13.30 Uhr Open Air Gottesdienst im Epilepsiezentrum Kleinwachau zur Eröffnung von Sommerfest & Kirchspieltag. 20.00 Uhr: Jindrich Staidel Combo

12.07., 8.45 Uhr, Gottesdienst & Kirchen-Café

19.07. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

26.07., 17.00 Uhr (Kirche Wachau): Orgelkonzert mit R. Fritzsch

02.08., 8.45 Gottesdienst

Lust auf Kinderlieder, Gospel, Musical oder „Die Ärzte?“ Für das neue Schuljahr suchen wir Verstärkung für unseren Kinderchor!

INFO: jugendarbeit@kirchspiel-radeberger-land.de

Qualifizierter Einzelunterricht (FH-Diplom) für Klavier

faire Einzelstundenabrechnung
keine Kündigungsfristen

Günter Kaluza, Weißiger Str. 8, Langebrück

Tel. (035201) 9 90 54 • 01 63 - 7 33 16 85

weitere Infos: <http://www.piano77.de>

Monatsspruch Juli:

Eure Rede sei: „Ja, ja; nein, nein. Was darüber ist, ist von Übel.“ (Matthäus 5, 37).

„Ja, ja!“ sagt der Schüler zur Dringlichkeit der Hausaufgabe, und ich höre die Übersetzung im Ton schon mit: „L.m.a.A....!“ „Nee, nee, alles o.k.!“ sagt der 50jährige bei der Routineuntersuchung – man will ja die Krankheit nicht herbeireden! „Ja, nee, ich komm' noch mal vorbei!“ verspreche ich schnell einen Besuch, um mich im Moment nicht weiter aufzuhalten.

JAs und NEINs, die keine sind – es ist unterm Tag nicht leicht mit der Wahrhaftigkeit. Da brauche ich gar nicht auf Politik oder Presse schielen! Als Maßstab und Hilfestellung für den Alltag orientiert sich Jesus in der Bergpredigt darum an den Erfahrungen mit Zuverlässigkeit: „Gottes Wort ist wahrhaftig; was er zusagt, das hält er; er liebt Gerechtigkeit und Recht...“ (Ps 33,4-5).

Das ist besser: gute Beispiele statt Ermahnungen, drei verschiedene Worte zur Beschreibung unseres einen: der „Zuverlässigkeit“: Sie ist wie Verlässlichkeit zwischen zwei Partnern, sie ist Übereinstimmung von Reden und Tun, sie meint unerschütterliche Treue. Einer macht's vor – die Grunderfahrung, trotz der eigenen Grenzen akzeptiert und getragen zu sein. Auf diesem Grund lässt sich getrost lernen, realistisch mit mir und anderen umzugehen und etwas weniger auf die Fassade achten zu müssen. Fröhliche Sommerentdeckungen dabei wünscht

Ihr Schönborner Pfarrer Thomas Slesazeck

Katholische Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Laurentius, Radeberg:

jeden Samstag, 18.00 Uhr - Vorabendmesse
jeden Sonntag, 10.00 Uhr - Eucharistiefeier

05.07. Sonntag 10.00 Uhr Heilige Messe und Feier des Silbernen Priesterjubiläums von Pfarrer Gerald Kluge

In Langebrück finden keine Heiligen Messen statt, bitte besuchen Sie unsere Pfarrkirche in Radeberg.
Weitere Informationen unter www.kirche-radeberg.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Juli 2015

- **Bereich** Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Moritzburg, Radeburg
- **Sprechstunde jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr**
- Außerhalb dieser Sprechstundenzeiten sind die angegebenen Zahnärzte telefonisch erreichbar.
- **Für Dresdner Patienten** hat täglich von 22 bis 7 Uhr und an den unten genannten Tagen zusätzlich ganzjährig Bereitschaft das Uniklinikum, DD, Fiedlerstr. 25, Haus 28, Tel. 0351-4583670

Die aktuelle Praxis finden Sie auch unter:

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

(Die Tel.-Nr. 115116 gilt nicht für den Zahnarztdienst)

- | | |
|-------------|--|
| Sa. 04. 07. | Praxis Dr. Gäbler, DD-Langebrück |
| So. 05. 07. | Dresdner Str. 17, Tel. 035201/70227
mobil 0172/ 35 170 69 |
| Sa. 11. 07 | Frau Dr. Muschter, Ottendorf-Okrilla |
| So. 12. 07. | Radeburger Str. 16, Tel. 035205/ 54387 |
| Sa. 18. 07. | Frau Dr. Christiane Sachse , Radeburg |
| So. 19. 07. | Lindenallee 4a, Tel. 035208/2737
mobil: 0173/ 3640769 |
| Sa. 25. 07. | Frau Dr. Gross, Radeburg |
| So. 26. 07. | Heinrich- Zille- Str. 13, Tel. 035208/ 2195 |

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst Juli 2015

03.07.2015 19.00 Uhr bis 10.07.2015 06.00 Uhr

Dr. Mathias Ehrlich, **035201/730-0 und 0171/5726283**

10.07.2015 19.00 Uhr bis 17.07.2015 06.00 Uhr

TÄ Julia Klingauf, **035201/730-0 und 0171/5726283**

17.07.2015 19.00 Uhr bis 24.07.2015 06.00 Uhr

Dr. Mathias Ehrlich, **035201/730-0 und 0171/5726283**

24.07.2015 19.00 Uhr bis 31.07.2015 06.00 Uhr

TÄ Julia Klingauf, **035201/730-0 und 0171/5726283**

31.07.2015 19.00 Uhr bis 07.08.2015 06.00 Uhr

Dr. Mathias Ehrlich, **035201/730-0 und 0171/5726283**

**Steinmetzfirma
F. Fleischer**

GRABMALARBEITEN

Tel.: 035205 54569 • Fax: 035205 53242
Medingen Kronenbergerstr. 39 • 01458 Ottendorf-Okrilla
Filiale Langebrück Hauptstr. 49a • 01465 Dresden
Öffnungszeiten: Mo 9.00 - 17.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung
In Langebrück
jeden 1. und 3. Mittwoch 16.00-18.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

**Kirchhof
Bestattungen**

Meisterbetrieb

• Schandauer Straße 49, 01277 Dresden
0351 3 16 09 63

• Königsbrücker Landstraße 27, 01109 Dresden
0351 8 80 02 40

• Helfenberger Weg 17, 01328 DD-Cunnersdorf
0351 2 66 66 91

Mitglied der
Landesinnung
der Bestatter
Sachsen

www.kirchhof-bestattungen.de

Herzlichen Dank



sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Ingeburg Strämel

* 14.09.1932 † 28.05.2015

Abschied nahmen.
Besonderer Dank gilt allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freuden.

In stiller Trauer und Liebe
Roland Strämel und Familie
Karin Seidel und Familie

WINKLER
Bestattungshaus

Tag und Nacht 0 35 28 / 44 20 21

Fax 03528/417115 - e-mail: bestattungshaus-winkler@t-online.de

Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg

Beratung – auf Wunsch im Trauerhaus

Liebe Langebrückerinnen und Langebrücker, liebe Gäste,

die Vereine unseres Ortes laden gemeinsam mit dem Ortschaftsrat Langebrück alle Einwohner unserer Ortschaft und Gäste aus dem Umland für Sonnabend, **05. September 2015 ab 11:00 Uhr zum Kinder- und Familienfest** in und um das Langebrücker Bürgerhaus herzlich ein.

Mit einem bunten und vielfältigen Programm sowie vielen Überraschungen wollen wir von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr mit einem Kinderfest in den Tag starten. Ab 14:00 Uhr werden sich die Langebrücker Vereine und die örtliche Verwaltungsstelle mit ihren Angeboten vorstellen und für Gespräche zur Verfügung stehen. Damit wollen wir allen Alt- und Neulangebrückern Gelegenheit geben sich über die Angebote in der Ortschaft zu informieren und persönliche Kontakte neu zu knüpfen oder wieder zu beleben. Über den ganzen Tag wird für das leibliche Wohl gesorgt sein. Den Abend wollen wir dann mit Bier, Wein und Speisen vom Grill sowie Musik bei guten Gesprächen ausklingen lassen.

Am Sonntag wird dann der Nicodéchor zum Konzert ins Bürgerhaus einladen.

Ich freue mich auf ein schönes Wochenende mit einem vielfältigen Programm von Langebrückern für Langebrücker und unsere Gäste. In Erwartung, dass sie sich den Termin vormerken und wir uns am 05. September und/ oder 06. September in und um dem Langebrücker Bürgerhaus treffen werden verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Ihr

Christian Hartmann MdL
Ortsvorsteher Ortschaft Langebrück

Zweiradhaus Klaus Binder

Verkauf + Service



01465 Langebrück – Dresdner Str. 3

Tel.: 035201 / 81412 • 0151 / 58153384
zweirad-binder-langebrueck@t-online.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Das **DRK Seniorenpflegeheim „Albert Schweizer“ in Langebrück** baut auf der Radeberger Str. 2 ein neues Gebäude für betreutes Wohnen inkl. einer Arztpraxis.

Für die Bauausführung können sich Firmen verschiedener Gewerke aus der Region bewerben, insbesondere:

Zimmermann, Dachdecker, Fenster- und Türenbau, Stahlbau, Sonnenschutz, WDVS + Fensterbänke, Trockenbau, Innenputz, Dämmung, Tischler für Innenausbau, Fliesenarbeiten, Maler, Raumausstattung (Bodenbeläge), Feinreinigung

Bei Interesse melden Sie sich bei:

dvos Architekten
Augsburger Straße 45
01309 Dresden
Telefon: 0351 47772-0
Telefax: 0351 28561896
dresden@dvos-architekten.de

mau & wau



Nur artgerechtes naturreines Futter
ohne Soja, chem. Stoffen, Lockmittel
Lagerverkauf:
Mi: 17:00 - 19:00 Uhr
Sa: 09:00 - 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

01465 Langebrück, Hauptstr. 32
Tel.: 035201 81954 Fax 81957
email: mauundwau@t-online.de

Antik & Trödel

An- und Verkauf Inh. Angelika Neumann

Porzellan • Bücher • Möbel • Bilder
Bäuerliche Gerätschaften

Langebrücker Str. 7A · Schönborn · Tel. 03528/418725

Öffnungszeiten: Mi. 15 –18 Uhr · Sa. 10 – 17 Uhr

JM Sonnenschutztechnik

Beratung, Lieferung, Montage, Wartung

- **Markisen***
- **Jalousien***
- **Rollläden***
- **Garagentore**
- **Plisseestores***
- **Rollos***
- **Insektschutz**
- **Energiesparfolie**

* Produkte auch für Velux-Fenster erhältlich!

Dipl.-Ing. János Mieth, Dresdner Str. 12, 01465 Langebrück
Tel. 035201/70556, Fax 70540, www.sonnenschutz-mieth.de